

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2019/128
öffentlich		
Datum 10.10.2019	Aktenzeichen IV.3.2	Federführend: Frau Skambath

Betreff

Umbau der Sperre Vierbergen

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss		Datum 06.11.2019		Berichterstatter	
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		X	JA		NEIN
Produktsachkonto:		54100.0900031			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:		140.000 €			
Folgekosten:		Keine, da die Verkehrsfläche bereits vorhanden ist.			
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht				
X	Abschlussbericht				

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt dem Neubau der Sperre Vierbergen zu.

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Radverkehrssituation in Ahrensburg wurde am 11.10.2012 das Radverkehrskonzept mit neun Velorouten beschlossen. Ziel ist es, den Anteil der Fahrten mit dem Fahrrad in der Stadt weiter zu erhöhen. Hierfür soll das Radfahren in der Stadt sicherer und attraktiver gestaltet werden. Der Übersichtsplan der Velorouten ist in **Anlage 1** dargestellt.

Die Sperre Vierbergen (**Anlage 2**) liegt auf der Veloroute A3 südlich der Eisenbahnbrücke. Sie wurde 1989 von den Stadtverordneten im Zuge des Baus (1986) des verlängerten Ost-rings beschlossen. Im August 1989 wurde die provisorische Sperre dann südlich der U-Bahnbrücke errichtet. Der Radfahrer fährt in der Straße Vierbergen und im Ahrensburger Redder auf der Fahrbahn. Durch die Sperre ist der Radfahrer gezwungen, diese über den Gehweg zu umfahren. Anzumerken ist auch, dass das Müllfahrzeug aus Richtung Vierbergen kommend, nördlich der Sperre wenden muss und dafür eine erforderliche Fläche benötigt.

Die Optimierung der Sperre Vierbergen ist eine Maßnahme aus dem Radverkehrskonzept.

Zukünftiger Zustand

Die derzeitige Sperre wird vollständig zurückgebaut. Im Bereich der jetzigen Sperre wird die Fahrbahn auf 3,50 m eingeeengt. Mittig der Einengung wird ein rotweißer Poller (umklappbar) eingebaut, so dass sich zu beiden Seiten eine mögliche Durchfahrtsbreite von 1,70 m auf jeder Seite ergibt. Um den Poller herum wird zur Kennzeichnung des Sicherheitsabstandes eine Markierung auf der Fahrbahn angebracht. Der Gehweg wird auf der westlichen Seite verschwenkt und über die Grandfläche weitergeführt. Zusätzliche Beleuchtung wird zur Erhöhung der sozialen Sicherheit gesetzt. In **Anlage 3** sind der Lageplan und der Querschnitt (**Anlage 4**) der Radfahrerdurchfahrt dargestellt.

Im westlichen Bereich wird entlang der Grundstücksgrenze ein Tiefbord gesetzt, sodass ein problemloses Wenden des Müllfahrzeuges möglich ist.

Der Fahrbahnbereich wird bis zum Brückenanschluss erneuert und in Asphalt hergestellt. Für die Entwässerung werden zwei Seiteneinläufe gesetzt. Die Fahrbahneinengungen werden bepflanzt.

Die ARGE-Radverkehr hat dieser Maßnahme zugestimmt.

Kosten

Die Kosten für die Planungen und den Bau des Radweges und der Beleuchtung betragen ca. 140.000 €. Mittel in Höhe von rund 140.000 € für die Umsetzung der Maßnahme stehen unter PSK 54100.0900031 Auftragsnummer 801990 zur Verfügung.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Übersichtsplan Velorouten
- Anlage 2: Lageplan Sperre Vierbergen
- Anlage 3: Lageplan Durchfahrt Radfahrer
- Anlage 4: Querschnitt Durchfahrt